



DETAILINFORMATIONEN ZUM BANKENTEST
„AUSGEZEICHNETE BERATUNGSQUALITÄT
2020 IM PRIVATE BANKING“

STUTTGART IM JULI 2020

GESELLSCHAFT FÜR QUALITÄTSPRÜFUNG MBH

Die Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

Der Bankentest „Private Banking“

- » Unsere Erwartungshaltung an die Beratung
- » Die Bewertungskategorien im Detail
- » Kundenszenario im Private Banking-Test
- » Finanzhaus für den Testfall Private Banking
- » Finanzielle „Blutbild-Analyse“

Die Auszeichnung im Bankentest „Private Banking“





Die Gesellschaft für Qualitätsprüfung stellt sich vor

GESELLSCHAFT FÜR QUALITÄTSPRÜFUNG MBH

UNSERE AKTIVITÄTEN UND UNSER ANSPRUCH



„BESTE BANK vor Ort 2020“

- ❖ Der einzige Test auszugswise nach DIN 77230
- ❖ Umfangreichster Bankentest in Deutschland
- ❖ Wir sind Mitglied in der „DGQ“ und im „DIN“
- ❖ Eigene Grundsätze ordnungsgemäßer Testkaufdurchführung (GoTs)
- ❖ Testformate: Privatkunden, Baufinanzierung, Gewerbekunden, Private Banking

Zertifizierung in eigener Sache

- ❖ Der Fragebogen ist bzgl. der „Finanzanalyse“ in Auszügen nach DIN 77230 zertifiziert
- ❖ Zertifizierer: ZERTPRO FINANZ
- ❖ Zeitpunkt: Januar 2019
- ❖ Link: <http://gesellschaft-fuer-qualitaetspruefung.de/>



Eigene Veröffentlichungen

- ❖ Regelmäßige Fachbeiträge
- ❖ Veröffentlichung der sog. „Bestenliste“ je Quartal und vollständige Transparenz zur Methodik und zur Vorgehensweise

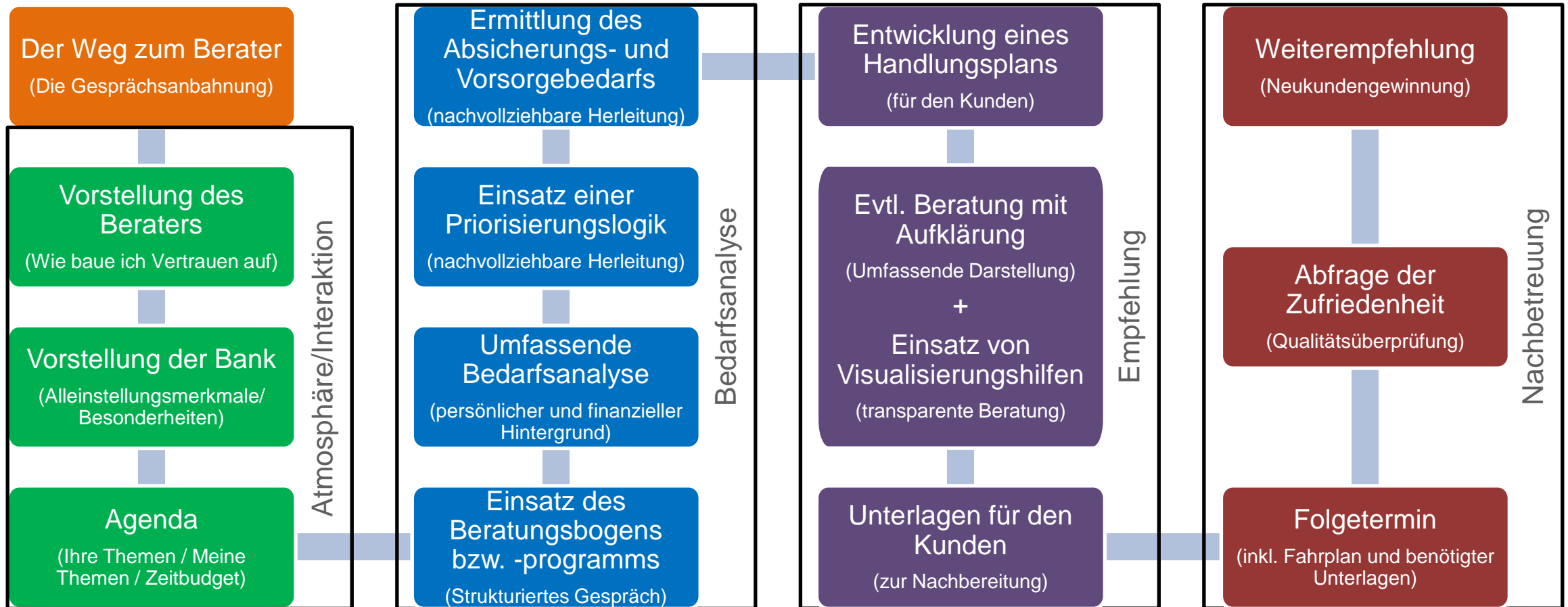
Unsere Förder- und Entwicklungsthemen

- ❖ Aktive Teilnahme im DIN-Ausschuss und somit „Mitbegründer“
- ❖ Finanzbildung und Transparenz für Verbraucher in Finanzthemen und vor dem Hintergrund des Vereins „Geldlehrer Deutschland e.V.“

Unsere Zielsetzung für Qualität

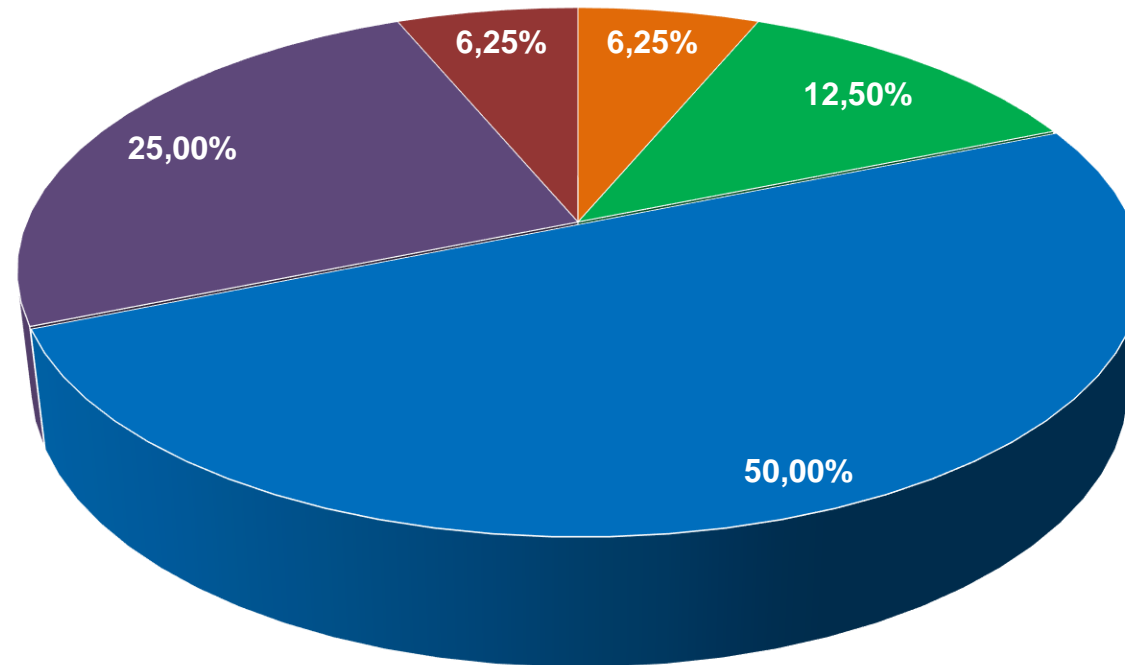
GESELLSCHAFT FÜR QUALITÄTSPRÜFUNG MBH

UNSERE ERWARTUNGSHALTUNG AN DIE BERATUNG (INKL. DER KATEGORIEN)



DIE GEWICHTUNG DER KATEGORIEN IM BANKENTEST „PRIVATE BANKING“

Die einzelnen Bewertungskategorien



■ Gesprächsanbahnung ■ Atmosphäre / Interaktion ■ Bedarfsanalyse ■ Empfehlung ■ Nachbetreuung

Das Kundenszenario im Bankentest „Private Banking“

GESELLSCHAFT FÜR QUALITÄTSPRÜFUNG MBH

TESTFALL – DER KUNDE MIT DEM WUNSCH „GELDANLAGE/ VERMÖGENSVERWALTUNG“

Persönliche Informationen		Genutzte Finanzprodukte	Vermögen und Einkommen
Familienstand:	ledig	➤ Girokonto inkl. Kreditkarte (Standard) und Online-/ Mobile-Banking	➤ 5.000 EUR Bruttoeinkommen
Wohnverhältnis:	zur Miete (100 qm)	➤ Tagesgeldkonto	➤ 2.800 EUR Nettoeinkommen
Beruflicher Status:	Angestellter Arbeitnehmer	➤ Private Haftpflichtversicherung + Hausratversicherung	➤ 3.150.000 EUR Gesamtvermögen
Risikobereitschaft:	Risikoklasse 3	➤ Betriebliche Altersvorsorge	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 125.000 EUR im Wertpapierdepot ➤ 25.000 EUR auf dem Girokonto ➤ 3.000.000 EUR auf dem Tagesgeldkonto

Grund der Terminvereinbarung:

Interesse an einer Geldanlage/ Vermögensverwaltung in Höhe von 3.000.000 EUR

Familiensituation: Der Kunde ist alleinstehend

Mobilität: Der Kunde besitzt aktuell einen eigenen PKW

Wohnsituation: Mietwohnung mit 100 qm Wohnfläche (Wunsch nach Eigentum besteht nicht)

Vermögen: ca. 3.150.000 € (davon 25.000 € als Liquiditätsreserve, 3. Mio. auf dem Tagesgeldkonto und 125.000 € im Wertpapierdepot)

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung: Nettoeinkommen ca. 2.800 € mit einem Überschuss von ca. 700 €

Vorhandene Finanzprodukte

Girokonto mit Kreditkarte (Standard) und mit einem Tagesgeldkonto

Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung, Haftpflichtversicherung und Hausratversicherung

Gesetzliche Rente (Rente mit 67 Jahren ca. 1.850 € / ebenfalls für Erwerbsminderung)

Betriebliche Altersvorsorge (Rente mit 67 Jahren ca. 550 €)



Weitere Themen

(insbesondere

Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Hausrat [Hausratversicherung],
Kostenrisiko Krankheit aus stationären, ambulanten, zahnmedizinischen und weiteren
Zusatzleistungen [Krankenzusatz stationär, ambulant, Zahn, usw.],
Risiko von nicht gedeckten Folgekosten nach Unfall/Krankheit [u.a. Liquiditätsreserve],
Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung [Rechtchutzversicherung])

Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit

(Pflegezusatzversicherung zur Absicherung des Ø Eigenanteils in Höhe von 1.800 €)

Kostenrisiko Krankheit Ausland

(Auslandskrankenversicherung)

Altersvorsorge

(Grundschutz 1.158 €, Empfehlung 100 % des mtl. Nettoerwerbseinkommens inflationsbereinigt)

Arbeitskraftverlust aufgrund von Erwerbs-/Berufs- /Dienst- sowie Arbeitsunfähigkeit

(Grundschutz 1.158 €, Empfehlung 80 % des mtl. Nettoerwerbseinkommens)

Verhinderung der kurzfristig drohenden Zahlungs- unfähigkeit/Liquiditätsreserve

(Grundschutz 1.158 € x 3 M., Empfehlung mtl. Nettogesamteinkommens x 6 M.)
sowie **Schuldenrisiko aus Dispositions- und Konsumentenkrediten**

Kostenrisiko Krankheit/Pflegebedürftigkeit (Grundschutz)

(Krankenversicherung und Pflegepflichtversicherung)

Haftungsrisiken

(insb. allgemeines Haftungsrisiko [private Haftpflichtversicherung])

Grundlegende Finanzthemen
(immer relevant)
(bei Bedarf)

Basis

Einnahmen- und Ausgabenrechnung / Vermögensbilanz

(ausgeglichene bzw. positive Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Vermögensbilanz)

	Finanzthema nach DIN 77230	Empfehlung	Bedarf
1	Kostenrisiko Krankheit und Pflegebedürftigkeit (Grundschatz)	Krankenversicherung & Pflegepflichtversicherung	Absicherung vorhanden
2	Allgemeines Haftungsrisiko (Privathaftpflicht)	Versicherungssumme 10 Mio. €	Absicherung vorhanden
3	Arbeitskraftverlust bei Berufsunfähigkeit (inkl. Erwerbsunfähigkeit) *	80 % von 2.800 € = 2.240 €	Lücke von 2.240 €
4	Arbeitskraftverlust bei Arbeitsunfähigkeit *	80 % von 2.800 € = 2.240 €	Lücke von 34 €
5	Schuldenrisiko aus Dispositions- und Konsumentenkrediten	Aktuelle Schulden >= 28.000 €	keine Kredite vorhanden
6	Liquiditätsreserve *	2.800 € x 6 Monate = 16.800 €	Reserve vorhanden
7	Altersvorsorge *	100 % von 2.800 € = 2.800 € zzgl. Inflation = 4.515 € Inflation = 1,3 % bis 67 bei Kunde mit Alter 30	Lücke von 2.115 €
8	Kostenrisiko Krankheit Ausland	Auslandsrankenversicherung	nicht vorhanden
9	Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit	Absicherung des Ø Eigenanteils von mtl. 1.800 €	Lücke von 1.800 €
10	Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Hausrat	Wert des Hausrats (alternativ 650 € pro qm)	Absicherung vorhanden
11 ... 13	Kostenrisiko Krankheit aus stationären, ambulanten, zahnmedizinischen und weiteren Zusatzleistungen, Risiko von nicht gedeckten Folgekosten nach Unfall/ Krankheit, Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung (Privat, Verkehr, Beruf, Wohnung)	Krankenzusatzversicherung (11) Liquiditätsreserve in Höhe von 20.000 € (12) Rechtsschutzversicherung mit 300.000 € Versicherungssumme (13)	nicht vorhanden
14	Schaffung von Eigenkapital zum Erwerb von selbstgenutzten Wohneigentum	Eigenkapital in Höhe 20 % des Kaufpreises zzgl. 10 % des Kaufpreises für Nebenkosten = 60.000 €	Reserve vorhanden

* Aus Vereinfachungsgründen wurden die Finanzthemen, die in der DIN 77230 auf zwei Stufen dargestellt werden, u.a. das Finanzthema „Arbeitskraftverlust bei Berufsunfähigkeit“, nur auf der Stufe „Lebensstandard erhalten“ dargestellt, da es uns in dem Testfall bei diesen Finanzthemen genau darum geht und eine Absicherung auf der Stufe „Sicherung des finanziellen Grundbedarfs“ in Höhe von 1.158 € im Risikofall grundlegend nicht ausreicht.

	Finanzthema nach DIN 77230	Empfehlung	Bedarf
3	Arbeitskraftverlust bei Berufsunfähigkeit (inkl. Erwerbsunfähigkeit) *	80 % von 2.800 € = 2.240 €	Lücke von 2.240 €
4	Arbeitskraftverlust bei Arbeitsunfähigkeit *	80 % von 2.800 € = 2.240 €	Lücke von 34 €
7	Altersvorsorge *	100 % von 2.800 € = 2.800 € zzgl. Inflation = 4.515 € Inflation = 1,3 % bis 67 bei Kunde mit Alter 30	Lücke von 2.115 €
8	Kostenrisiko Krankheit Ausland	Auslandskrankenversicherung	nicht vorhanden
9	Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit	Absicherung des Ø Eigenanteils von mtl. 1.800 €	Lücke von 1.800 €
11 ... 13	Kostenrisiko Krankheit aus stationären, ambulanten, zahnmedizinischen und weiteren Zusatzleistungen, Risiko von nicht gedeckten Folgekosten nach Unfall/ Krankheit, Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung (Privat, Verkehr, Beruf, Wohnung)	Krankenzusatzversicherung (11) Liquiditätsreserve in Höhe von 20.000 € (12) Rechtsschutzversicherung mit 300.000 € Versicherungssumme (13)	nicht vorhanden

Nicht berücksichtigte Themen aufgrund der Daten des Testers - [Nummer] aus dem aktuellen DIN-Regelwerk :

(Todesfallbedingte finanzielle Einbußen [7, 26], Haftungsrisiken Kraftfahrzeuge [8] + private Tierhaltung [9] + Haus- und Grundbesitz [10] + Bau und Sanierung [11] + Gewässerschäden [12] + Photovoltaikanlage [13] + Jagd [14] + Luftfahrzeuge [15] + besondere ausgeübte Tätigkeiten bzw. Ehrenamt [16] + Wasserfahrzeuge [17], Risiko des Verlustes/der Beschädigung einer Immobilie [20], Invalidität/Erwerbsunfähigkeit/Berufsunfähigkeit Kinder [28], Zinsänderungsrisiko bei Immobilienfinanzierung [30], Instandhaltung Immobilie [33], Schaffung von Kapital für die Ausbildung der Kinder [37], Wesentliche Ersatzinvestitionen Sachwerte [38], Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Fahrzeugen [40], weitere individuelle Ziele [42])

Auszeichnung im Jahr 2020

GESELLSCHAFT FÜR QUALITÄTSPRÜFUNG MBH

 Gesellschaft für
Qualitätsprüfung_{mbH}

2020



Test: März - Juli 2020
Im Test: 46 Banken bundesweit
www.geprüfte-beratungsqualität.de

Ausgezeichnete
Beratungsqualität

PRIVATE
BANKING

RANKING 2020: "AUSGEZEICHNETE BERATUNGSQUALITÄT PRIVATE BANKING"

Platzierung	Bank	Gesamtnote
1	Frankfurter Volksbank eG	1,4
2	Sparkasse Hannover	1,4
3	Kreissparkasse Ludwigsburg	1,5
4	Grüner Fisher Investments GmbH	1,5
5	Sparkasse Köln Bonn	1,6
6	Oberbank AG	1,6
7	Stadtsparkasse Düsseldorf	1,7
8	NATIONAL-BANK AG	1,7
9	Weberbank Actiengesellschaft	1,7
10	Münchner Bank eG	1,7
11	Commerzbank AG	1,8
12	Bethmann Bank AG	1,8
13	Kreissparkasse Köln	1,9
14	Volksbank Dresden-Bautzen eG	2,0

Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

Wirksamkeit als Strategie der QIDF-Gruppe

internet www.gesellschaft-fuer-qualitaetspruefung.de

Büroadresse: Eberhardstraße 51, 70173 Stuttgart

Larissa Ortloff

Projektleitung Bankentest

e-mail larissa.ortloff@gesellschaft-fuer-qualitaetspruefung.de

phone 0711 / 553 249 93